



BACHELOR OF ARTS **BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**

BACHELOR

AUF EINEN BLICK

Studiengang:	Betriebswirtschaftslehre
Abschluss:	Bachelor of Arts (B.A.)
Regelstudienzeit:	3,5 Jahre
Studienbeginn:	Jeweils zum 1. Oktober eines Jahres
Voraussetzungen:	Abitur oder die komplette Fachhochschulreife
Bewerbungsschluss:	Jeweils 15. September eines Jahres (sofern noch Studienplätze frei sind)
Studierende pro Jahr:	Max. 40
Studiengebühren:	670 Euro pro Monat

DER STUDIENGANG

Das Bachelorstudium „Betriebswirtschaftslehre“ an der FHDW Hannover bereitet Sie umfassend auf künftige berufliche Herausforderungen in einer globalisierten Wirtschaft vor und eröffnet hervorragende Arbeitsmarktchancen. Mit dem Studium qualifizieren Sie sich für anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben in Unternehmen im In- und Ausland.

Theorie und Praxis gehen an der FHDW Hannover Hand in Hand: In jedem Studienjahr werden Sie neben dem theoretischen Unterricht in Vorlesungen und

Seminaren ein intensives Praktikum absolvieren. Das garantiert Ihnen eine Menge Berufserfahrung bereits bei Studienabschluss. Der Einstieg in den Job kann fließend erfolgen – Trainee-Programme sind in der Regel nicht mehr notwendig. Gleichzeitig entwickeln Sie umfassende soziale Kompetenzen, die für Teamarbeit und zukünftige Leitungsfunktionen unerlässlich sind. Unterstützung und intensive Betreuung erhalten Sie dabei durch unsere Mentorenprogramme und ein individuelles Coaching.

STUDIENSCHWERPUNKTE UND -INHALTE

Das Bachelorstudium „Betriebswirtschaftslehre (BWL)“ vermittelt ein breites Grundlagenwissen zu sämtlichen Bereichen der BWL, wie beispielsweise:

Unternehmensführung: Sie erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Geschäftsmodellen und der Führung von Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branchenzugehörigkeit. Sie analysieren in einem integrierten Ansatz die einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche eines Unternehmens (Beschaffung, Produktion, Vertrieb, Logistik, Personalmanagement etc.), deren Zusammenwirken und unterstützenden Funktionen. Zudem reflektieren Sie die Sinnhaftigkeit wirtschaftlichen Handelns in einem wirtschaftsethischen Kontext.

Digital Business: Sie lernen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der betrieblichen Praxis z. B. im Dienstleistungs- und Kundenmanagement kennen. Sie erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten im Innovationsmanagement, die Sie befähigen, den digitalen Wandel zukunftsweisend mitzugestalten.

BWL aus integrativer Sicht: Grundlagen der Unternehmensführung, Innovationsmanagement und Digitalisierung, Wirtschaftsethik, Dienstleistungsmanagement, Integrationsprojekt

BWL-Grundlagen: Rechnungswesen, Bilanzierung, Organisation

Wissenschaftliche Methoden: Finanzmathematik, Operations Research, Deskriptive und induktive Statistik, Wissenschaftliches Arbeiten, Volkswirtschaftslehre

Überfachliche Qualifikationen: Selbstmanagement im Studium, Arbeiten im Team, Business English, Grundlagen des Wirtschaftsrechts

Darüber hinaus erlangen Sie zusätzliches Spezialwissen in einem der nachfolgend aufgeführten Studienschwerpunkte, den Sie zu Beginn des Studiums wählen und der etwa 20 Prozent des Studieninhaltes ausmacht:

- **International Management**
- **Unternehmertum und Mittelstandsmanagement**
- **Consulting/Business Transformation**
- **Steuern und Revisionswesen**
- **Versicherungswirtschaft**



STUDIENSCHWERPUNKT:

INTERNATIONAL MANAGEMENT

Module sind:

- **Foundations of International Management**
- **National and Corporate Cultures**
- **Fundamentals of Decision Making**
- **Planning and Leadership**
- **Globalization & Corporate Social Responsibility**
- **International Strategic Management**

Das betriebswirtschaftliche Schwerpunktfach „International Management“ wird in englischer Sprache unterrichtet und behandelt ein besonders anspruchsvolles, in weiten Teilen auch interdisziplinäres Fachgebiet. Es werden die grundlegenden Merkmale internationaler Unternehmensführung herausgearbeitet, um darauf basierend ein betriebswirtschaftlich begründetes, fundiertes und wissenschaftlich operationales Verständnis des internationalen Managements zu erlangen.

Der Schwerpunkt „International Management“ vermittelt mit sechs Modulen und zahlreichen Fallstudien die interkulturelle Kompetenz für Führungsaufgaben in multinationalen Unternehmen oder kleinen und mittleren Unternehmen mit Auslandsbezug. Die Entwicklung von Sprachkompetenz für ein internationales Einsatzfeld bildet einen zusätzlichen Fokus dieses Studienschwerpunktes.

Sie lernen dazu die wichtigsten Ansätze und Modelle des Internationalen Managements sowie die wissenschaftlichen Grundlagen einer späteren berufsbezogenen Anwendung kennen. Zudem wird Ihnen Kultur als Erfolgsfaktor im international ausgerichteten Management nahegebracht. Weiterhin erwerben Sie die wissenschaftlichen Grundlagen des Entscheidungsmanagements, um diese später im betriebswirtschaftlichen Kontext anwenden zu können. Sie erlernen die Grundlagen und Querverbindungen von Planung und Führung und haben dazu ein breites und integriertes Verständnis. Sie erlernen die wichtigsten Theorien und Bedingungen sozial verantwortlichen Wirtschaftens im Rahmen der Globalisierung sowie die Grundlagen verantwortungsbewusster wirtschaftlicher Entscheidungen im internationalen Kontext. Als Absolventinnen und Absolventen können Sie die wichtigsten Strategie-Schulen und Denkrichtungen unterscheiden und deren Kernelemente in wissenschaftlicher Form präsentieren.

STUDIENSCHWERPUNKT:

UNTERNEHMERTUM UND MITTELSTANDS- MANAGEMENT

Dieser Studienschwerpunkt richtet sich an Gründerpersönlichkeiten und die unternehmerisch denkenden Führungskräfte von morgen. Er vermittelt die ganze Bandbreite moderner Management- und Controllinginstrumente, um mittelständische Unternehmen flexibel auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts auszurichten und bereitet – auch im Rahmen von Betriebsübergaben und Existenzgründungen – auf die Übernahme von Leitungsfunktionen vor. Dabei verknüpft er die Einzeldisziplinen Entrepreneurship, Unternehmensgründung und Nachfolgemanagement gekonnt miteinander. Neben betriebswirtschaftlichen Fachthemen werden auch die psychologisch-emotionalen Aspekte bei der Führung von Familienunternehmen berücksichtigt.

Als Studierende erlangen Sie ein umfassendes Verständnis der Entscheidungsprozesse in inhabergeführten Unternehmen. Sie lernen praxiserprobte Instrumente zur strategischen Führung eines mittelständischen Unternehmens mit den Herausforderungen, die sich aus der Digitalisierung ergeben, kennen. Sie analysieren die konkreten Lebens- und Entwicklungsphasen von Familienunternehmen, in denen durch die Digitalisierung und den technologischen Wandel die gravierendsten Veränderungen stattfinden. Ausgehend von der Unternehmensstrategie vermittelt der Studiengang Ihnen zudem Marketingkonzepte, -instrumente und -maßnahmen, die optimal auf die Herausforderungen und Besonderheiten mittelständischer Unternehmen zugeschnitten sind. Praxisnah erlernen Sie zudem den gezielten Einsatz mittelstandstypischer Controllingsysteme und das Erstellen von Business-Plänen. Sie sind in der Lage, ein eigenständiges Projekt für ein StartUp oder eine Unternehmensnachfolge zu konzipieren und umzusetzen.

Module sind:

- **Mittelstand und Familienunternehmen**
- **Strategisches Management und Marketing in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)**
- **Controlling im Mittelstand**
- **Gründungs- und Nachfolgemanagement**
- **Digitalisierung im Mittelstand**
- **Gründungs- und Nachfolgeprojekt**

STUDIENSCHWERPUNKT:

CONSULTING/BUSINESS TRANSFORMATION

Module sind:

- **Strategisches Consulting**
- **Operatives Consulting**
- **Analyse und Entwicklung von Geschäftsmodellen**
- **Unternehmensorganisation im Wandel**
- **Psychologische Aspekte von Transformationsprozessen**
- **Datenmanagement und digitale Wertschöpfung**

Als Unternehmensberater und Consultant sind Sie der strategische und operative Begleiter für anspruchsvolle Entwicklungen und Projekte. Mit Ihrer fachlichen und konzeptionellen Expertise agieren Sie als Sparringspartner, Innovator und Anstoßgeber für die Beratungsmandate in Unternehmen oder als Inhouse-Consultant bei Ihrem Arbeitgeber. Der Studienschwerpunkt „Consulting/Business Transformation“ bereitet Sie gezielt auf diese Aufgaben vor und orientiert sich an der Beratungspraxis für Management- und IT-Prozesse.

Sie lernen die wichtigsten Beratungsinstrumente kennen, die von bekannten Consultingunternehmen erfolgreich ein- und umgesetzt werden. Sie erwerben alle nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse, um Unternehmen und deren Strukturen zu analysieren, somit Verbesserungspotenziale zu erkennen und deren Umsetzung zu begleiten. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Veränderungen, die durch Digitalisierung und Globalisierung angestoßen werden. Psychologische Aspekte von Transformationsprozessen finden in der Beratung ebenso Berücksichtigung wie das Management und die Analyse von Daten (Big Data).

Als Unternehmensberater erhalten Sie Einblicke in verschiedenste Branchen und Unternehmen. Sie legen damit einen zentralen Grundstein für Ihre Karriere: Ob für Führungsaufgaben in der Beratung oder in Fach- und Führungsverantwortung in Unternehmen. Unternehmensberater stellen sich spannenden Aufgaben – und haben dadurch gute Aussichten auf einen anspruchsvollen Karriereweg.

STUDIENSCHWERPUNKT:

STEUERN UND REVISIONSWESEN

Der Schwerpunkt „Steuern und Revisionswesen“ gibt Einblick in die komplexen rechtlichen und fiskalischen Rahmenbedingungen zur Gestaltung betriebswirtschaftlicher Prozesse. Sie lernen die Unterschiede in der Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften sowie Möglichkeiten der steuerlichen Gestaltung durch Misch- und Sonderformen kennen. Darüber hinaus befassen Sie sich mit dem steuerlichen Verfahrensrecht, der Umsatzsteuer und der Einkommensteuer für nicht-gewerbliche Einkünfte. Sie qualifizieren sich somit für anspruchsvolle Aufgaben in Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzleien oder auch in Steuer- und Finanzabteilungen von Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen.

Das hier vermittelte Wissen bildet auch die Grundlage für angehende Führungskräfte in kleinen und mittleren Unternehmen, die verantwortlich für finanzielle und steuerliche Fragen sind. Ihnen werden die Einordnung des Steuerrechts in die deutsche Rechtsordnung und verfahrensrechtliche Grundkenntnisse vermittelt.

Als Studierende dieses Schwerpunktfaches lernen Sie außerdem, auf Grundlage aktueller Kenntnisse im Steuerrecht eine umfassende Bewertung steuerökonomischer Alternativen durchzuführen. Sie erwerben zudem Kenntnisse zur Organisation und Durchführung von Jahresabschlussprüfungen. Mit Hilfe der erlernten Prüfungstechniken und den Instrumenten eines Abschlussprüfers sind Sie in der Lage, in Prüfungsteams von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften mitzuarbeiten und an der Prüfung relevanter Prozesse mitzuwirken bzw. diese zu steuern. Veränderungen durch die Digitalisierung erlernen Sie praxisnah.

Module sind:

- **Steuerliches Verfahrensrecht/
Abgabenordnung**
- **Umsatzsteuer**
- **Einkommensteuer**
- **Besteuerung von Personengesellschaften**
- **Körperschaftsteuer**
- **Revisionswesen**





STUDIENSCHWERPUNKT:

VERSICHERUNGS- WIRTSCHAFT

Der Studienschwerpunkt „Versicherungswirtschaft“ legt den Fokus auf die Produkte und Geschäftsprozesse in Versicherungsunternehmen. Sie qualifizieren sich für anspruchsvolle konzeptionelle Aufgaben und Führungsfunktionen in Unternehmen der Versicherungsbranche.

Durch Einblick in die Annahmepolitik und die Prozesse im Rahmen der Schaden- und Leistungsbearbeitung erwerben Sie eine fundierte Basis versicherungstechnischen Wissens. Sie befassen sich mit der Versicherungsberatung und Risikoprüfung und können Ihre theoretischen Kenntnisse praxisbezogen beispielsweise auf die Bepreisung des Versicherungsschutzes anwenden. Dieses Wissen ist unter anderem für eine aktuarielle Tätigkeit in Versicherungsunternehmen relevant.

Auf dieser Basis lernen Sie zudem das Risikomanagement eines Versicherungsunternehmens kennen. Dies beinhaltet spartenübergreifende Kernfunktionen und spiegelt das Aufgabengebiet einer anspruchsvollen Tätigkeit in einer Stabs- oder Linienfunktion wider, wofür Kenntnisse zu den gesetzlichen Regelungen und den regulatorischen Anforderungen für den Versicherungsbetrieb essentiell sind. Sie lernen, rechtliche, kaufmännische und ökonomische Sachverhalte in der Versicherungswirtschaft eigenständig zu interpretieren, anzuwenden und selbstständig Entscheidungen zu treffen. Am Beispiel der Sachversicherung lernen Sie relevante Produktbestandteile und Versicherungsbedingungen kennen, so dass Sie durch Ihre methodische Kompetenz auch für eine Tätigkeit sowohl in der Produktgestaltung als auch im Vertrieb einer Versicherung einsetzbar sind. Ihnen werden aktuelle Trends und Herausforderungen der Versicherungsbranche vermittelt und Sie werden in die Lage versetzt, deren Einflüsse auf interne und externe Strukturen und Prozesse zu bewerten. Sie werden sich mit den vielfältigen Auswirkungen der Digitalisierung auf die Assekuranzwirtschaft befassen und sich damit auch auf Tätigkeiten beispielsweise in Insurtechs vorbereiten.

Module sind:

- **Grundzüge der Versicherungswirtschaft**
- **Versicherungswissen am Beispiel der Sachversicherung**
- **Rechtsgrundlagen, Schaden- und Leistungsmanagement**
- **Risikomanagement für Neu- und Bestandskunden, Vertrieb**
- **Risikopolitik, Versicherungstheorie**
- **Auswirkungen der Digitalisierung auf die Assekuranz**

DIE STUDIEN- ORGANISATION

Der Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ beginnt jeweils im Oktober eines Jahres. Die aktuellen Termine finden Sie unter www.fhdw-hannover.de. Die Theoriephasen an der Hochschule werden durch Praktika im Gesamtumfang von mindestens 36 Wochen ergänzt. So können Sie bereits im Studium Ihr erworbenes Wissen unter realen Arbeitsbedingungen anwenden – in Projekten, die sich auf aktuelle, konkrete Frage- und Problemstellungen aus dem betrieblichen Alltag beziehen.

Das Studium ist straff organisiert und garantiert einen Abschluss in der Regelstudienzeit. Auf jede Professorin und jeden Professor kommen nur etwa 30 Studierende. Hier erwarten Sie keine überfüllten Hörsäle und Seminare, sondern ein direkter und persönlicher Kontakt zu den Lehrenden und ein intensives, zielgerichtetes Studium.

STUDIENGEBÜHREN UND -FINANZIERUNG

Als private Fachhochschule finanziert sich die FHDW über Studiengebühren. Im Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ belaufen sich diese auf monatlich 670 Euro. Für besonders motivierte und leistungsfähige Studierende übernehmen teilweise unsere Partnerunternehmen diese Kosten – sofern dort auch die Praxisphasen absolviert werden. Werden die Gebühren nicht übernommen, kann alternativ je nach Einzelfall BAföG beantragt oder eines der günstigen Studiendarlehen in Anspruch genommen werden.



VORAUSSETZUNGEN UND EINSTUFUNGSTEST

Mindestvoraussetzung zur Aufnahme des Studiums ist die komplette Fachhochschulreife. Die Bewerbung kann jedoch bereits im Laufe des letzten Schuljahres erfolgen. Für den Einstufungstest zählt der zu diesem Zeitpunkt aktuelle Notendurchschnitt.

Stufe 1: Vorauswahl nach Notendurchschnitt

Zum Auswahlverfahren eingeladen werden Bewerberinnen und Bewerber mit einem Notendurchschnitt von mind. 2,9. Hohes soziales oder sportliches Engagement kann bei einem niedrigeren Notendurchschnitt positiv berücksichtigt werden.

Stufe 2: Beratungsgespräch mit Einstufungstest

Nach einem ausführlichen Beratungsgespräch folgen zwei schriftliche Einstufungstests: Englisch (Multiple Choice) und logisches Denkvermögen. Die Testergebnisse erfahren Sie direkt im Anschluss. Bei Bestehen erhalten Sie Ihren Studienvertrag zeitnah per Post.

Stufe 3: Prüfung und Rücksendung des Studienvertrages

Sie haben ausreichend Zeit den Studienvertrag zu prüfen. Zur endgültigen Sicherung Ihres Studienplatzes an der FHDW Hannover schicken Sie uns den Vertrag einfach unterschrieben zurück. Über Studienstart und detaillierte Studienabläufe halten wir Sie dann auf dem Laufenden.

STUDIEREN AN DER FHDW HANNOVER

An der FHDW Hannover bilden wissenschaftliche Ausbildung und Berufsqualifizierung eine enge Einheit. Praxiserfahrungen sind in allen Studienabschnitten integriert.

Inhaltliche Qualität und zeitlicher Anspruch des Studiums sind hoch. Der Bachelorabschluss mit 210 ECTS-Leistungspunkten beinhaltet überdurchschnittlich viele anwendungsorientierte Inhalte. Sie lernen mehr und erhalten ein breiteres Wissen über die Betriebswirtschaftslehre als in Bachelorprogrammen mit 180 ECTS – und das garantiert innerhalb der Regelstudienzeit. Darüber hinaus verkürzt sich ein anschließendes Masterstudium dank der hohen Punktzahl um ein ganzes Semester.

Individuelle Betreuung

Die FHDW Hannover ist eine kleine, fast familiäre Hochschule. Jede Professorin und jeder Professor ist durchschnittlich für 30 Studierende zuständig. Das ermöglicht die außergewöhnliche Betreuungsqualität: Unsere Studierenden haben eine persönliche, stabile Beziehung zu den Dozentinnen und Dozenten. Auch außerhalb der Sprech- und Vorlesungszeiten sind die Lehrenden verlässliche Ansprechpartner – nicht nur in Studienbelangen.

Studentisches Leben

Die Studierenden sind eng in die Hochschulprozesse eingebunden. Monatlich finden Abstimmungsgespräche mit der Hochschulleitung statt. Und auch unter den Studierenden wird das Miteinander großgeschrieben – ein weiterer Vorteil der überschaubaren Größe der FHDW Hannover, in der nahezu jeder jeden kennt. Die Kommilitoninnen und Kommilitonen initiieren Sportwettkämpfe und Exkursionen, laden Firmenvertreterinnen und -vertreter ein, finden oft und gern Zeit für gemeinsame Unternehmungen auch jenseits des Studiums.

Unternehmenspartner

Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen ist eine wesentliche Grundlage des Studienkonzeptes. Davon profitieren alle Beteiligten: Die Studierenden durch den Zugriff auf attraktive Stipendien, das Sammeln wertvoller Berufserfahrung schon während des Studiums

und den frühen, engen Kontakt zu potenziellen Arbeitgebern; die FHDW Hannover durch topaktuelle und am Unternehmensalltag ausgerichtete Lehrinhalte und unsere mehr als 200 Partnerunternehmen, die durch die gezielte Förderung leistungsstarker Studierender ihre Personalentwicklung von Fach- und Führungskräften langfristig steuern können.

Internationalität

Praxis- und Studienphasen im Ausland sind feste Bestandteile des Studiums. Organisiert werden sie von der FHDW Hannover und ihren Partnerunternehmen, gefördert durch europäische ERASMUS- und PROMOS-Mittel. Die Sprachkompetenz wird zusätzlich erweitert, indem einzelne Lehrveranstaltungen ausschließlich in Englisch gehalten werden.

Top in allen Rankings

Vom ZEIT-Studienführer über das Centrum für Hochschulentwicklung bis hin zum Bewertungsportal StudyCheck.de und zum Studienqualitätsmonitor des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) – seit Jahren bestätigen Befragungen und Rankings die hervorragende Qualität unserer Ausbildung. Speziell in den Bereichen Studiensituation, Studienangebot, Betreuung sowie Verzahnung von Theorie und Praxis belegen wir regelmäßig die vorderen Plätze. Zudem verteidigt die FHDW Hannover seit 2019 erfolgreich ihre Erst- und Zweitplatzierungen im renommierten Bewertungsportal StudyCheck.de.

DIE FHDW HANNOVER

Die Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) Hannover ist staatlich anerkannt und gehört zu den renommiertesten Privathochschulen Deutschlands. Kleine Lerngruppen sowie intensive und individuelle Betreuung – das sind die Grundpfeiler unseres international ausgerichteten Studienkonzeptes. Wir bieten zudem zukunftssichere Master-Studiengänge und die Möglichkeit zur Promotion an.

Aktuelle Rankings bestätigen regelmäßig die hohe Qualität unserer Ausbildung, die wissenschaftliches Arbeiten und eine fundierte berufliche Qualifikation auf einzigartige Weise verbindet. Möglich wird dies durch unsere enge Kooperation mit führenden Unternehmen der Regionen Hannover.



2023 erzielt die FHDW Hannover bei StudyCheck.de Platz 1 in der Kategorie „Hochschulen unter 5.000 Studierende“. Auch in den Jahren 2021 und 2022 wurde die FHDW Hannover auf Platz 1 aller Hochschulen gewählt und somit zur „Beliebtesten Hochschule in Deutschland“ gekürt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der

Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) Hannover

Freundallee 15 › 30173 Hannover

Fon: 0511 28483-70

E-Mail: info-ha@fhdw.de

www.fhdw-hannover.de

Studienberatung jeden Donnerstag 14 –16 Uhr



STUDIENGÄNGE AN DER FHDW HANNOVER:

BACHELOR-STUDIENGÄNGE

Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
mit den wählbaren Schwerpunktfächern:

- International Management
- Unternehmertum und Mittelstandsmanagement
- Consulting/Business Transformation
- Steuern und Revisionswesen
- Versicherungswirtschaft

Betriebswirtschaftslehre (berufsbegleitend, B.A.)
mit dem Schwerpunkt Management
und Digitalisierung für Fachwirt*innen

Informatik (B.Sc.)

Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

MASTER-STUDIENGÄNGE

**Controlling, Finanzen und
Risikomanagement (M.Sc.)**

Marketing- und Vertriebsmanagement (M.Sc.)

Versicherungsmanagement (M.Sc.)

Business Data Analytics (M.Sc.)

Taxation (M.A.)

Information Engineering (M.Sc.)

**Mittelständische Unternehmensführung
(MBA) [Kooperationsmaster]**

PROMOTION

**Doctor of Business Administration
(DBA) [berufsbegleitende Promotion]**